

# „Wir kratzen oft am Optimum“

Sven Bollmann und das MTV-Organisationsteam wollen Aufgaben breiter verteilen

Hochspannung auf der Tribüne, Stress hinter den Kulissen. Das sind die Merkmale beim Jugendförderkreis-Cup des MTV Riede, der am 19. und 20. Januar 2008 zum fünften Mal ausgetragen wird. Für Mitorganisator Sven Bollmann ist diese Hallenveranstaltung für E-Junioren-Fußballmannschaften als Berufspendler besonders aufwändig. Dennoch freut er sich auf das Turnier, wie er unserem Mitarbeiter Lars Köppler berichtet hat.

**Frage: Wie verlaufen derzeit die Vorbereitungen für das Turnier?**

**Sven Bollmann:** Wir liegen sehr gut im Zeitrahmen, müssen aber in den nächsten Tagen und Monaten noch einige Dinge erledigen. Wir sind derzeit auf der ständigen Suche nach Sponsoren. Außerdem sind wir sehr mit der Planung des Qualifikationsturniers für Schulmannschaften beschäftigt, das am 24. November ausgerichtet wird. Daneben müssen wir für die Betreuung und Unterbringung der Mannschaften bei Gasteltern sorgen, die Homepage vervollständigen, Schiedsrichter verpflichten, die Planungen mit Musik und Hallensprecher angehen und noch einiges mehr.

**Bisher stehen 16 teilnehmende Teams fest. Welche Schulmannschaften kämpfen um die beiden freien Plätze?**

Wir haben umliegende Schulen aus den Landkreisen Verden und Diepholz zum Qualifikationsturnier eingeladen. Dort wird jeweils die beste Schule aus diesen Kreisen ermittelt. Wir haben Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien angeschrieben, die mit ihren fünften Klassen antreten dürfen.

**Warum sind es Schulmannschaften, die am JFK-Cup 2008 teilnehmen sollen?**

Wir wollen jedem Kind die Chance geben, an unserem Turnier teilzunehmen. Weil viele gute Fußballer in kleineren Vereinen spielen, die kaum eine Chance haben so eine Qualifikation zu überstehen, kam uns

die Idee mit den Schulen in den Sinn. Wir finden den Schulsport äußerst wichtig und versuchen ihn somit etwas zu unterstützen.

**Was wird sich außer der Größe des Starterfeldes und der Neuerung mit den Schulmannschaften noch ändern im Vergleich zu den vorigen Turnieren?**

Wir haben auch den Spielmodus verändert. Wir spielen jetzt in drei Sechser- statt in zwei Achtergruppen. Diese Vorrundenspiele werden alle am Sonntagabend durchgeführt. Am Abend bei der Cup-Party werden dann die Viertelfinalspiele ausgelost, was die Party im Gasthaus Schierloh noch attraktiver machen soll.

**Was bleibt beim Alten?**

Wir können jeder Mannschaft wieder mindestens acht Spiele versprechen. Also werden alle Teams auch am Sonntag zum Einsatz kommen.

**Was lässt sich im Vergleich zu den Vorjahren in der Organisation und Durchführung optimieren?**

Von unserem Mitarbeiter Lars Köppler

**RIEDE.** In zwei Monaten wird die Thedinghauser Gustav-England-Halle bereits zum fünften Mal Schauplatz eines der größten Hallenfußballturniere Deutschlands sein. Am 19. und 20. Januar veranstaltet der MTV Riede seinen hochkarätig besetzten Jugendförderkreis-Cup 2008 für E-Junioren-Mannschaften.

Die talentierten Minikicker des Jahrgangs 1997 wollen das Publikum wieder mit raffinierten Tricks und Spielwitz verzaubern. Das siebenköpfige Organisationsteam mit Frank Lindenberg, Danny Ohliger, Horst Schumacher, Timo Winkelmann, Rolf Lübckemann, Kai Boßmann und Sven Boll-

Wir kratzen mit unseren Möglichkeiten schon sehr oft am Optimum. Es ist jedes Jahr wieder toll, wie viele Rieder, Emtinghauser und Thedinghauser uns bei diesem Turnier helfen. Wir wollen in diesem Jahr die Aufgaben breiter verteilen, damit das Organisationsteam nicht das ganze Wochenende unter Stress steht, sondern sich auch mal entspannt zurücklehnen kann.

**Mit dem 1. FC Nürnberg und dem MSV Duisburg stehen zwei Bundesliganachwuchsteams vor der Premiere. Wie kam der Kontakt zustande?**

Durch die tollen Turniere der vergangenen Jahre haben wir uns einen guten Ruf bei den Vereinen in ganz Deutschland erarbeitet, so dass der JFK-Cup auch bei den Trainern sehr beliebt ist.

Bei anderen Turnieren wird dann über unser Turnier geredet, und somit hören auch andere Bundesligavereine davon und zeigen sich sehr interessiert. Es kommt auch vor, dass wir auf der Homepage angeschrieben werden. Meistens treten wir aber über Sascha Bremsteller an die Fußballvereine heran.

## AKTUELLES INTERVIEW



Heute:  
Sven Bollmann  
(MTV Riede)



Sven Bollmann (links), der vom TV Oyten zum MTV Riede zurückgekehrt ist, zählt bei seinem Heimatverein zum Organisationsteam für den Jugend-Fördercup. FOTO: HENNING HASSELBERG

## Bayer Leverkusen beim Rieder Turnier in der Favoritenrolle

### Fußballer richten im Januar ihren 5. Jugendförderkreis-Cup für E-Junioren aus / Gastgeber treffen auf Feyenoord Rotterdam

mann hat auch für die Neuauflage an der Attraktivität des Events gefeilt. Bei der Auslosung der drei Gruppen in den Räumlichkeiten der Hautsponsoren, Sparkasse Thedinghausen und VGH, bewies Glücksfee Anne Sperling bereits ein glückliches Händchen.

Unter strenger Aufsicht von Filialleiter Henning Struckmann und Kundendienstberaterin Anja Lange löste die Auszubildende im dritten Lehrjahr die Bundesliganachwuchsmannschaften des MSV Duisburg, Eintracht Frankfurt und Werder Bremen zu Lokalmatador MTV Riede, Feyenoord Rotterdam und 1. FSV Mainz 05 in Gruppe A zusammen.

Auch in Gruppe B dürfte es interessant und spannend zugehen. Hier messen Borussia Mönchengladbach, der 1. FC Nürnberg,

DSC Arminia Bielefeld, Rapid Wien sowie der SC Weyhe und ein Qualifikant aus dem Turnier für Schulmannschaften ihre Kräfte. Als so genannte Hammergruppe entpuppt sich Gruppe C. Hier gibt es gleich zwei emotionsgeladene Prestigeduelle, wenn Bayer Leverkusen auf den rheinischen Rivalen 1. FC Köln und im Revierschlag der FC Schalke 04 auf Titelverteidiger Borussia Dortmund treffen. Auch die jungen Wölfe vom VfL Wolfsburg rechnen sich Chancen auf den Turniersieg aus. Sechstes Team in dieser Gruppe wird die zweite qualifizierte Schulmannschaft sein. „Auch bei dieser Auflage werden die Einnahmen an einen guten Zweck gehen“, verspricht Frank Lindenberg, der außerdem wie jedes Jahr ein namhaftes Zugpferd für die Veranstaltung ver-

pflichten möchte. Erstmals am Start beim JFK-Cup sind der MSV Duisburg und aus dem Frankenland der 1. FC Nürnberg. Eintracht Frankfurt ist nach einjähriger Auszeit ebenfalls wieder in Thedinghausen am Ball.

„Langweile kommt bei uns nie auf“, verspricht Sven Bollmann. Er und seine Mitspieler erwarten wie in den vergangenen Jahren einen dramatischen Kampf um den begehrten Siegerpokal. Bollmann sieht in Bayer Leverkusen den Turnierfavoriten, hat aber auch Geheimtipps auf dem Zettel: „Man muss den Leverkusenern Respekt zollen für ihre gute Jugendarbeit und kann nur gratulieren. Ich kann aber versprechen, dass Mannschaften wie Dortmund, Schalke oder Nürnberg alles versuchen werden, den Sieg mit nach Hause zu nehmen.“

## ZUR PERSON

**Sven Bollmann (25)**

kehrte zu Beginn der Saison 2007/08 aufgrund einer beruflichen Veränderung aus Oyten zum MTV Riede zurück. Der Diplom-Ingenieur für Hochspannungstechnik ist bei einem regionalen Energiedienstleister in Braunschweig beschäftigt. (LKÖ)